



Rheinfelden, Entwicklung Bahnhofareal - Testplanung

Auftraggeber: Stadt Rheinfelden
Architekt: :mlzd Architekten Biel/Bienne

Erfolgreiche Testplanung

WAM Planer und Ingenieure konnten im Planungsteam unter der Leitung von :mlzd Architekten das Beurteilungsgremium mit wesentlichen Inhalten und Ideen überzeugen, die in die weitere Planung einfließen werden.

Planerteam

Federführung: :mlzd Architekten, Biel
Landschaftsarchitekt: Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten, Bern
Verkehrs- und Mobilitätsplanung: WAM Planer und Ingenieure AG, Solothurn

Aufgabenstellung

Der Bahnhof der Stadt Rheinfelden ist die wichtigste Verkehrsdrehscheibe der Stadt. Auf dem Bahnhofareal und den angrenzenden Gebieten bestehen sowohl städtebaulicher Nachholbedarf als auch ein erhebliches Nutzungspotenzial. Der Bahnhof selbst kann die Ansprüche an eine gute Eingliederung in das Siedlungsbild nicht mehr erfüllen. Ebenso genügt der Busbahnhof nicht mehr den modernen Anforderungen eines kundenfreundlichen Mobilitäts-Hubs.

Die Stadt Rheinfelden und die SBB verfolgen gemeinsam das Ziel, das Potenzial des Areals für die Öffentlichkeit, die Kundschaft und Mieter der SBB sowie auch für den Wirtschaftsstandort Rheinfelden nutzbar zu machen. Es wurde deshalb eine Testplanung mit drei Teams durchgeführt.



Resultat Teil Verkehr und Mobilität

Im Zentrum der Massnahmen steht die Stärkung des Bahnhofplatzes in seiner Funktion als «Hub» der kombinierten Mobilität. Die Umsteigebeziehungen Bus/Bahn werden verbessert. Das Angebot an Veloabstellplätzen wird stark erweitert und mit spezifischen Dienstleistungen ergänzt. Die Taxis erhalten einen attraktiven Standort auf dem Bahnhofplatz. Die Abstellplätze für den motorisierten Individualverkehr werden an die Rändern des Bahnhofplatzes verschoben. Insgesamt werden attraktive, direkte und sichere Gehverbindungen auf dem bzw. über den Bahnhofplatz und ins Stadtzentrum ermöglicht.

Würdigung

Die Testplanung hat für die weitere Entwicklung des Bahnhofsgebiets wichtige Erkenntnisse hervorgebracht. Die verschiedenen Anforderungen an den Verkehr und die Mobilität werden mit dem Siegerprojekt aus Sicht der SBB Infrastruktur und dem öffentlichen Verkehr am besten erfüllt. In einem nächsten Schritt werden die Projektvorschläge zusammen mit denjenigen eines weiteren Teams zu einem Richtprojekt verdichtet und geschärft zusammengeführt.

